

MEDIENMITTEILUNG

Conthey, 13. September 2024

Branchenverband der Walliser Weine

Richtpreise Weinernte 2024: rentabel und realistisch

Der Branchenverband der Walliser Weine hat seine Richtpreise für die Weinernte 2024 festgelegt. Für die Mehrheit der Rebsorten entspricht die empfohlene Vergütung den aktuellen wirtschaftlichen Anforderungen und sichert den Winzerinnen und Winzern gleichzeitig ein angemessenes Einkommen. Beim Gamay und beim Pinot Noir fallen die Richtpreise höher aus als die aktuellen Marktpreise, um den Produktionskosten besser gerecht zu werden.

Bisher gab der BWW die Richtpreise für die Weinernte jeweils zusammen mit den Produktionshöchstmengen im Juni bekannt. Neu werden die Richtpreise auf den Beginn der Weinlese kommuniziert, damit sie der tatsächlichen Ernte und der Marktsituation besser Rechnung tragen. Auch wenn die Ernte 2024 voraussichtlich unter dem Zehnjahresdurchschnitt liegen wird, bleibt die Wirtschaftslage weiterhin angespannt.

Im vergangenen Jahr hatten die Akteure der Walliser Weinbranche die Richtpreise bewusst nach oben korrigiert, um in einer Zeit steigender Produktionskosten ein starkes Signal zu setzen. Dieses Jahr haben sich die Produzenten und Einkellerer des Branchenverbands auf Preise geeinigt, die angesichts der Inflation und des potenziellen Kaufkraftverlusts näher an den tatsächlichen Markt- und insbesondere Einzelhandelsbedingungen liegen.

So entsprechen die Richtpreise für die Rebsorten Chasselas, Johannisberg, Heida, Arvine, Syrah, Humagne Rouge und Cornalin wieder den empfohlenen Preisen der Jahre 2021 und 2022 und damit den Marktrealitäten. Gleichzeitig ermöglichen sie eine rentable Produktion. Beim Pinot Noir und beim Gamay verfolgt der BWW hingegen einen anderen Ansatz. Da die Marktpreise für diese beiden Rebsorten insbesondere in den Supermärkten zu tief sind, um die Produktionskosten zu decken, liegt ihr Richtpreis über dem aktuellen Marktpreis.

Der BWW möchte betonen, dass er ein Gleichgewicht zwischen einer gerechten Entlohnung der Produzenten und den Anforderungen des Marktes und des Einzelhandels anstrebt, um den Weinbau im Wallis langfristig zu sichern.

Kontakt: Cynthia Chabbey, stellvertretende Direktorin des BWW, 027 345 40 80

MITTEILUNG DES BRANCHENVERBANDS DER WALLISER WEINE

Conthey, 13. September 2024. Gemäss Artikel 5 und 44 der Verordnung über den Rebbau und den Wein hat der Branchenverband der Walliser Weine (BWW) die Richtpreise für die Weinlese 2024 festgelegt.

Wie im Juni 2024 angekündigt, kommuniziert der BWW die Richtpreise neu auf Beginn der Weinlese, um der tatsächlichen Landwirtschafts- und Marktsituation besser gerecht zu werden.

Richtpreise für die Weinlese 2024

Kategorie AOC Valais :

Chasselas	CHF 3,40/kg
Sylvaner/Rhin	CHF 4,30/kg
Arvine	CHF 5,50/kg
Heida/Païen	CHF 4,70/kg
Pinot Noir	CHF 3,60/kg
Gamay	CHF 3,50/kg
Cornalin	CHF 5,30/kg
Humagne Rouge	CHF 4,70/kg
Syrah	CHF 4,20/kg

Der Branchenverband der Walliser Weine leitet die Empfehlung von Bio Suisse weiter, die festgelegt hat, dass ein Mindest-Aufpreis von CHF 0.40/kg zertifizierte Bio-Traubengut empfohlen.

Beschlossen in Fafleralp am 27. August 2024